

# Astrid Leutwyler

*Musik als Seele unbewacht schweben zu lassen und damit ihren Zauber bei den Künstlern und beim Publikum zu wecken ist ein Anliegen, das mich immer wieder aufs Neue motiviert. Dieses tastende, sorgfältige Erarbeiten und Entdecken ist für mich die schönste und herausforderndste Aufgabe als Künstlerische Leiterin.*

Als Musikerin hat Astrid Leutwyler viele Kulturbetriebe und Kulturhäuser von innen kennengelernt. Ihr Interesse, eigene Projekte und Konzertprogramme zu konzipieren wuchs mit dem Wunsch, innovative Ideen umzusetzen. So entwickelte sie sich nicht nur zu einer Kulturmanagerin, sondern auch zu einer Unternehmerin – einer Cultural Entrepreneurin – mit der Vision, Kunst und Kultur zu fördern und neue Wege der klassischen Musik zu entdecken.

Eine hochwertige Klangkultur und den Musiziergeist unter Freunden in einem einzigartigen Klangkörper zu vereinen hat Astrid Leutwyler 2011 dazu bewogen, das Orchestra of Europe zu gründen. 60 junge Musikerinnen und Musiker aus ganz Europa spielten Dvořáks „Stabat Mater“. Für die damals erst 27-Jährige bedeutete dies eine Premiere, bei der sie nicht nur die Organisation und die Durchführung des Konzerts übernahm, sondern auch als Konzertmeisterin das Orchestra of Europe leitete. „Ich habe mich sehr umfassend und genau vorbereitet und für alle möglichen Szenarien einen Plan B überlegt“, sagt Astrid Leutwyler über diese Zeit. Geholfen haben ihre Eigenschaften, die sie sowohl als Musikerin als auch als Managerin auszeichnen: ein gut organisierter Alltag, Disziplin und Planung, aber auch Offenheit und Empathie sowie ein tiefes Verständnis und Gefühl für Musik.

Mit der Gründung des Klassikfestivals Künsnacht folgte 2017 ein ganz persönliches Projekt, das sie mit ihrer Schwester, der Mezzosopranistin Sonja Leutwyler, gründete. Neben eigenen Auftritten übernimmt Astrid Leutwyler in Künsnacht ebenso die gesamte Organisation, das Marketing sowie wie Künstlerische Leitung des Festivals, das bereits nach wenigen Jahren zu den Geheimtipps unter den Kammermusikfestivals zählt.

Kreativität und die erfolgreiche Umsetzung von Projekten zeichnen Astrid Leutwyler als Kulturunternehmerin aus. So übernimmt Astrid Leutwyler neben ihrer Managementtätigkeit beim Orchestra of Europe und beim Klassikfestival Küssnacht auch die Planung und Realisierung diverser Konzertprojekte. In der laufenden Saison ist bereitet sie eine Konzertreihe mit dem Pianisten Sebastian Knauer und ein grosses Opernprojekt im Theater Seefeld in Zürich vor.

Mit musicstage.ch veranstaltet sie seit dem Corona-Lockdown mit einem „Call for music“ digitale Hauskonzerte und ermöglicht so die Rückkehr zum Live-Musikerlebnis für Künstler und Publikum.

Selbst Musikerin zu sein hilft ihr bei der Tätigkeit als Kulturmanagerin sehr. Durch ihre Konzerterfahrung bei verschiedenen Festivals und in unterschiedlichen Ländern kennt Astrid Leutwyler die Bedürfnisse von Künstlern bei einer Veranstaltung. Der Blick aus zwei Perspektiven spiegelt sich auch in ihrem breiten und vielseitigen Netzwerk wider, das alle Kunstsparten umfasst. Es sind diese Menschen und vor allem die Künstler, die Astrid Leutwyler inspirieren und immer wieder antreiben. Diese danken es ihr mit Wertschätzung und Vertrauen.